

Velberter Bürger

Monatsschrift der Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V. · 43. Jahrgang · Juli 2013



Sommer in Velbert

Inhalt

- › Leonardo da Vinci:
Bewegende Erfindungen in Velbert.
Neue Ausstellung im Deutschen
Schloss- und Beschlägemuseum
- › Langenberg Kulturinarrisch 2013
- › Altgeräte recyceln –
Daten vorher löschen
- › Richtfest Wohnprojekt 91
- › Ehrentaler für Hans Amling
- › Berichte und Termine der Bürgervereine

DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH

Unser Leistungsangebot umfasst:

- Stationäre Altenpflegeplätze inkl. Kurzzeitpflege; Tagespflege
- Service Wohnen in verschiedenen Größen mit Serviceleistungen, die das Altersleben erleichtern

Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg

Mitten im Grünen

... bieten wir Ihnen eine allumfassende pflegerische und psychosoziale Betreuung: Als Bewohner in unserem Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg oder als Gast der Kurzzeit- und Tagespflege, Ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche stehen immer im Mittelpunkt unseres Engagements.

Residenz Rheinischer Hof

Leben im Herzen von Velbert

... bieten wir Ihnen mit unserem abgestuften Wohn- und Heimkonzept in der Residenz Rheinischer Hof. Genießen Sie die Annehmlichkeiten des Stadtlebens, die unmittelbare Nähe zur Fußgängerzone, die kurzen Wege zu Ärzten, Apotheken, Kirchen, Geschäften und Banken sowie die attraktiven Angebote im Freizeit- und erhalten Sie bis ins hohe Alter Unabhängigkeit, Sicherheit und Lebensqualität.

DRK-Seniorentreff

Treffpunkt für den interessierten Velberter

... hier erwartet Sie ein wechselndes Veranstaltungsprogramm wie Quartalsgeburtstage, jahreszeitliche Feste, Bingo, Vorträge zu Fragen der Lebensgestaltung im Alter usw. Veranstaltungen bis zu 180 Personen sind möglich.



**DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH, Wordenbecker Weg 51–56, 42549 Velbert
Tel. 0 20 51/60 84-0, Fax 60 84-11 84, E-Mail: seniorenzentrum@drk-sz-velbert.de**

Hier,

in 3 Velberter Bädern ist Ihre Energie erneuerbar.

Stadtwerke Velbert
STROM-, GAS-, WASSERVERSORGUNG, BÄDER

Info: 02051 988-555


www.stwivelbert.de

Liebe Leserinnen und Leser,

Mit dem Stadtfest „125 Jahre Friedrichstraße“ ist punktgenau auch der langersehnte Sonnenschein gekommen. Einige der Bürgervereine hatte sich ja auch mit einem Tisch beteiligt und mitgefeiert. Knapp unter 90 Tische waren insgesamt belegt worden, eine positive Resonanz. Ein rundum buntes Treiben auf der Friedrichstraße auch mit nostalgischen Klängen aus dem Leierkasten, den Hans Küppers professionell im Frack steuerte.

Vor Ferienbeginn sind nun alle Vorbereitungen für den Urlaub zu treffen. Alle Heimgebliebenen können sich genüsslich die neue Ausstellung im Deutschen Schloss- und Beschlägemuseum ansehen. Leonardo da Vinci als Konstrukteur und Erfinder zeigt sich von einer faszinierenden Seite.

Genießen Sie den Sommer

**Ihr Team von
Scheidsteger Medien**



Universalgenie Leonardo da Vinci– Bewegende Erfindungen

**Neue Ausstellung
im Deutschen Schloss- und Beschlägemuseum**

Die nächste Wechselausstellung des Deutschen Schloss- und Beschlägemuseums in Velbert befasst sich mit den „Bewegenden

Erfindungen“ des Universalgenies Leonardo da Vinci. Die Wechselausstellung läuft vom 14. Juli bis zum 29. September.

Das Museum gibt mit seiner Ausstellung einen Einblick in die Welt von Leonardos kunstvollen Konstruktionen. Die mit viel Liebe zum Detail konstruierten Modelle der Ausstellung zeigen anschaulich, wie die von Leonardo entworfenen Maschinen funktionieren und animieren den Besucher somit zum Ausprobieren.

**14. Juli bis 29. September
Deutsches Schloss-
und Beschlägemuseum
Velbert**



Kaum ein Name strahlt soviel Faszination aus, wie der des Universalgenies Leonardo da Vinci. Er hat sich in erster Linie einen Namen als Maler und Bildhauer gemacht, war aber auch Naturwissenschaftler und Ingenieur.

Viele von da Vincis Erfindungen waren seiner Zeit um Generationen voraus. Er entwickelte Flugmaschinen, Kräne, Werkzeugmaschinen, aber auch Belagerungsmaschinen für militärische Zwecke.

**LEONARDO DA VINCI
Bewegende Erfindungen**

Impressum

Artikel, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen seine persönliche Meinung dar, aber nicht unbedingt die der Herausgeber. Es wird nur die presserechtliche Verantwortung übernommen. Für Manuskripte, die eingesandt werden, besteht keine Verpflichtung zur Veröffentlichung. Rücksendung erfolgt nur, wenn Porto beigefügt ist. Manuskripte werden an die Redaktion erbeten.

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V., Dirk Lorenz, von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert, Telefon (02051) 98 95 73

Redaktion/Gestaltung/Druck/ Anzeigenannahme: Scheidsteger Medien GmbH & Co. KG, 42551 Velbert, Werdener Straße 45, Tel. 02051/9851-0, E-Mail: velberterbuerger@scheidsteger.net

Redaktions- und Annahmeschluss: Der 15. für den 1. des folgenden Monats. · **Gültige Anzeigenpreisliste:** August 2009. · **Verkaufspreis:** Im Jahresabonnement 12,- €, Einzelabgabe 1,50 € zzgl. Versandkosten · **Titelfot:** Fotolia

Altgeräte recyceln - Daten vorher löschen

Tipps der Verbraucherzentrale NRW

Ganz gleich ob Handy, Smartphone, Tablet oder PC mit Festplatte – wer einen dienstbaren elektronischen Geist mit gespeicherten Daten ausrangiert oder weiterverkauft, sollte vorher persönliche Einträge und sensible Informationen auf sichere Weise löschen. Wer seine digitalen Daten sicher gelöscht hat, kann sich und der Umwelt dann einen nützlichen Dienst erweisen, wenn er die ausgedienten Elektronikgeräte weiterverkauft oder zum sachgerechten Recycling bringt. Denn ein Mobiltelefon enthält viele edle Metalle: Unter anderem 250 Milligramm Silber, 24 Milligramm Gold und 9 Gramm Kupfer. „Das Herauslösen dieser wertvollen und zum Teil seltenen Metalle aus Altgeräten ist deshalb eine wichtige Rohstoffquelle, die noch viel zu wenig genutzt wird“, so der Hinweis der Verbraucherzentrale NRW anlässlich des Tags der Umwelt.

Als ersten Schritt zum sinnvollen Recyceln haben ihre Umweltberater Tipps zum sicheren Löschen von Daten und zur Wiederverwertung von Elektronikgeräten parat:

Daten löschen auf die soft Tour:

Wenn auf Altgeräten, die einen Datenträger beherbergen, sensible persönliche Daten, etwa Adressen, Krankenakten oder Urlaubsfotos, gespeichert sind, sollten diese vor der Weitergabe der Geräte unbedingt physikalisch gelöscht werden. Bei diesem vom Bundesamt für Informationstechnik (BSI) empfohlenen Vorgang werden die gespeicherten Daten mehrmals überschrieben. Diese etwas zeitaufwendige Prozedur macht eine Wiederherstellung von Daten unmöglich. Entsprechende Schredder-Software für die physikalische Löschung heißt zum Beispiel Eraser, Wiper oder Schredder und wird im Internet meist kostenfrei zum Download angeboten – auch als App für Smartphones.

Sicher in die Reparatur:

Muss ein Gerät zur Reparatur, bieten auch viele Service-Dienste eine Datensicherung an. Nutzer gehen jedoch auf Nummer sicher, wenn sie ihre Daten vor der Abgabe selbst als Kopie, etwa auf einer externen Festplatte, sichern und auf dem Gerät löschen, bevor es zur Reparatur geht. Für Smartphones und Tablets bietet sich die Sicherung der Daten auf einem Desktop-Computer oder Laptop an.

Richtige Entsorgung von Altgeräten und Datenträgern:

Defekte Festplatten, Speichersticks und Co. dürfen nicht in den Restmüll wandern. Sie gehören in den Elektroschrott, der auf Wertstoffhöfen entgegengenommen wird. Sonderfall Silberlinge: CDs und DVDs zählen nicht zum Elektroschrott. Für die ausgedienten Scheiben stehen in Elektronikmärkten oftmals Sammelboxen bereit oder sie können ebenfalls separat auf dem Wertstoffhof abgegeben werden. Enthalten CDs und DVDs sensible Daten, sollte ihr Auslesen vor der Entsorgung ebenfalls unmöglich gemacht werden. Für Disks gibt es im Handel spezielle Vernichter – ähnlich den Aktenvernichtern. Doch wer die Lesefläche von CDs und DVDs mit Schmirgelpapier bearbeitet, kann ebenso sicher sein, dass seine Daten nicht mehr ausgelesen werden können.

Notdienste im Juli

Apotheken-Notdienste

Velbert, Langenberg, Neviges, Heiligenhaus

(Auszug Sonn- und Feiertage).

Der Apotheken-Notdienst beginnt und endet jeweils um 8.00 Uhr

So. 07.07.

Apothek Im Siepen

Neviges-Siepen, Goethestraße 2
Tel. 0 20 53 / 24 42 + 41624

Vital-Apothek

Heiligenhaus, Hauptstraße 177
Tel. 0 20 56 / 25 58 13

So. 14.07.

Markt-Apothek

Velbert, Bahnhofstraße 7
Telefon 0 20 51 /59293

So. 21.07.

Rats-Apothek

Velbert, Thomasstraße 2a
Tel. 02051 /954120

So. 28.07.

Apothek im Hochhaus am Berg

Velbert, Heiligenhauser Straße 3
Telefon 0 20 51 /6 40 14

Notrufnummern

Notdienste und Rufnummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
Krankenwagenanforderung	19222
Klinikum Niederberg	0 20 51 - 982 - 0
Fachkrankenhaus zur Behandlung Suchtkranker, Langenberg	0 20 52 - 60 70
St. Elisabeth-Krankenhaus, Neviges	0 20 53 - 49 40
Stadtwerke Velbert, Störungsdienst	0 20 51 - 988 - 200

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Notfalldienst	0 20 51 - 982 - 1100
Zahnärztlicher Notfall	0 18 05 - 98 67 00
Augenärztlicher Notdienst	0 18 05 - 04 41 00
Tierärztlicher Notdienst	0 20 51 - 80 57 77
Der ärztliche Notfalldienst gilt täglich außerhalb der Praxis-Sprechzeiten	
Kinderärztlicher Notdienst	0 21 02 - 10 90 87
Kinderärztliche Notfallpraxis im Klinikum Niederberg	0 20 51 - 982 - 1515

Langenberg Kulturinarisch 2013

An drei aufeinander folgenden Wochenenden geht es in Langenberg kulturinarisch zu. Für alle „Daheim-Geliebten“ heißt es „Schöne Ferien“ in Langenberg. In ausgewählten Gaststätten unterhalten Sie zu den dort kredenzt kulinarischen Genüssen Live-Bands mit verschiedenen Schwerpunkten.

2013 - das erwartet Sie:

**Freitag, 12. Juli 2013
New Horizon**

Beginn 19 Uhr
im „Am Bismarckturm“,
Hordtstraße 18,
Velbert-Langenberg

**Samstag, 13. Juli 2013
Two and a Harp**

Beginn 19.30 Uhr
im „GalerieCafé“,
Hellerstraße 22,
Velbert-Langenberg

**Sonntag, 14. Juli 2013
Unter Linden**

Beginn 11 Uhr
im „Alldie-Kunsthause“,
Wiernerstraße 3,
Velbert-Langenberg

**Freitag, 19. Juli 2013
Dead Presidents**

Beginn 19.30 Uhr
im „GalerieCafé“,
Hellerstraße 22,
Velbert-Langenberg

**Freitag, 19. Juli 2013
Coole Dance Acts
und DJ jr. Marv**

Beginn 18 Uhr
im „JuZe“, Hellerstraße 22,
Velbert-Langenberg

Samstag, 20. Juli 2013

Delicious Bits

Beginn 19 Uhr
im „Alt-Langenberg“,
Hellerstraße 15,
Velbert-Langenberg

Sonntag, 21. Juli 2013

Scheipner-Dosdogru-Duo

Beginn 11 Uhr
im „Pi's Second Café“,
Hauptstraße 38,
Velbert-Langenberg

Sonntag, 21. Juli 2013

Kinderfest

Beginn 12 bis 18 Uhr
im „Forsthaus am Sender“,
Richard-Tormin-Straße 1,
Velbert-Langenberg

Freitag, 26. Juli 2013

Unglaublich

Beginn 19 Uhr
im „Elisbeth-Stift“,
Kankenhausstraße 19,
Velbert-Langenberg

Samstag, 27. Juli 2013

George Daniel

Beginn 18 Uhr
im „Mediterrano“,
Hauptstraße 47,
Velbert-Langenberg

**Sonntag, 28. Juli 2013 Old
Time Serenaders**

Beginn 11 Uhr
im „Forsthaus am Sender“,
Richard-Tormin-Straße 1,
Velbert-Langenberg



**ELEKTRO-
FACHGROSSHANDEL**
Verschraegen GmbH

Schalter **merten** **SIEMENS**
Verteilungen **HENSEL**
Automaten **ABB**
Installationsmaterial **OBO**
Werkzeug **cimco**
Kabel und Leitungen, Sat/Anennen,
Lampen und Leuchten, Türsprechanlagen,
Klima- und Hausgeräte uvm.

Friedrichstr. 83 42551 Velbert
Telefon 02051/9505-0 Fax 02051/9505-77
www.efg-verschraegen.de mail@efg-verschraegen.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7:30-17:00 Sa 9:00-12:00Uhr

Elektro-Markenartikel vom Fachhandel

E & B Glittenberg
Inh. Jochem Born
Harkortstraße 12
42551 Velbert
Telefon 02051-53200
Telefax 02051-53339
Mobil 0171-5353367
www.glittenberg-elektro.de

**ELEKTRO
E & B GLITTENBERG**

**Elektroinstallation
Überspannungsschutz
Elektrorollladen**

*Wir belohnen Ihr Vertrauen in uns.
Sammeln Sie Treuepunkte!*



Apotheke am Berg

Heiligenhauser Straße 1-3 · 42549 Velbert
Gregor Selle · Telefon (0 20 51) 6 40 14



Beerdigungs-Institut
VELLEVER

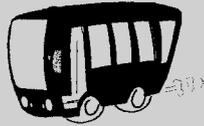
Erstes und ältestes Institut in Velbert
– seit 1796 – in 8. Generation

**Erd-, See-, Feuer-, Wald- und anonyme
Bestattungen im In- und Ausland**

Erladigung sämtlicher Formalitäten bei Behörden und Versicherungen

42551 Velbert · Oststraße 17 · am Forum
Tel. 0 20 51 / 5 35 37 · Tag und Nacht erreichbar
www.bestattungen-velbert.de

Bürgerbus Neviges/Tönisheide



1. Vorsitzender: Gunnar Rother,
Anschrift: Schriftführer Eckhard Bathen, Hohenbruchstr. 13, 42553 Velbert,
Tel. 0 20 53/83 80 12, www.buergerbusneviges.de, kontakt@buergerbusneviges.info

Dankeschön – Tag für Bürgerbusfahrer aus NRW

1000 Bürgerbusfahrerinnen und Fahrer trafen sich am 9. Juni im Landschaftspark Duisburg Nord, um eine Dankeschön Party zu feiern. Auch der Bürgerbusverein Neviges-Tönisheide war mit einigen Mitgliedern vertreten. Alle Gäste wurden von Landesverkehrsminister Michael Groschek und dem Vorsitzenden von Pro Bürgerbus NRW e.V. Franz Heckens begrüßt, und es wurde Ihnen für ihren ehrenamtlichen Dienst gedankt.



Jahreshauptversammlung Bürgerbusverein Neviges-Tönisheide

Am Mittwoch, den 13.6.2013 fand im Parkhaus Seidl die diesjährige Hauptversammlung des Bürgerbusvereins, Neviges-Tönisheide statt.

Den anwesenden Mitgliedern wurde der Geschäfts- und Kassenbericht vorgelesen, und von allen Anwesenden einstimmig angenommen. Der Vorstand und die Kassenführerin wurden ordnungsgemäß, einstimmig entlastet.

Danach fanden diverse Wahlen statt.

Anschließend gab es einen Imbiss und danach konnte man den Landschaftspark Duisburg-Nord entdecken.

Zum Abschluss gab der Sänger Guildo Horn und die Orthopädischen Strümpfe ein Konzert, bei dem die Gäste begeistert mitfeierten.

Am Ende des ereignisreichen Tages wurden alle mit den besten Wünschen verabschiedet.

Auf dem Bild von links nach rechts: Alfredo Fischer, Bärbel Fischer, Roland Koblynski, Carola Schröder, Bernd Quidenus und Gunnar Rother.

Folgende Personen wurden neu gewählt:

2. Vorsitzender:
Bernd Quidenus

neuer Geschäftsführer:
Hans-Joachim Bahr

Schriftführer:
Eckhardt Bathen

Fahrdienstleiter:
Hans-Willi Schwinning

Beisitzer:
Guido Hartwig und Dieter Gerke

Kassenprüfer:
Frau Peitsch,
Wolfgang Walden,
Lothar Wiener



Foto: spar und bau Verein Velbert

Richtfest

beim Wohnprojekt 91 vom spar und bau auf der Langenberger Straße

Der lange Winter 2012/2013 hatte den Zeitplan zwar etwas durcheinander gebracht, trotzdem konnte am Anfang Juni bei strahlendem Sonnenschein Richtfest an der Baustelle gefeiert werden.

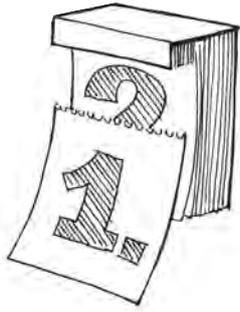
Rund 60 Gäste feierten mit, u.a. der Velberter Bürgermeister Stefan Freitag, der Landtagsabgeordnete Volker Münchow, der Direktor des Verbandes der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen Alexander Rychter, der Velberter Baurat Andres Wendenburg sowie weitere Vertreter aus Politik, Verwaltung, Wohnungswirtschaft und Handwerk.

Mit großem Applaus bedankten sich die Anwesenden beim Zimmermann für den Richtspruch. Großes Lob erhielten spar und bau sowie der Kooperationspartner Pflegedienst Lange für das „mehrstufige“ Projekt, in dem neben einer Tagespflege-Einrichtung auch zwei Wohngruppen und fünf senioren-/rollstuhlgeeignete Wohnungen entstehen. Für das Bauvorhaben ist das Gütesiegel „Betreutes Wohnen NRW“ beantragt und es wird begleitet vom Kuratorium Deutsche Altenhilfe – dies zeigt den hohen Anspruch des Projektes und erklärt das große Interesse sowie das Lob der Redner, Bürgermeister Freitag und Verbandsdirektor Rychter, für unser Wohnprojekt 91.“

Ehrentaler der Stadt Velbert für Hans Amling

Bürgermeister Stefan Freitag verlieh Hans Amling Ende Juni den Ehrentaler der Stadt Velbert für sein ehrenamtliches Engagement.

Nicht nur als Pädagoge, sondern auch in zahlreichen Ehrenämtern hat Amling viel für seine Heimatstadt getan.



Dienstag 02.07.2013

Bilderbuchkino „Bauer Beck fährt weg“ von Christian Tielmann

Die besondere Bilderbuchstunde für Kinder ab 4 Jahren!

15:00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Langenberg, Donnerstr. 13, 42555 Velbert

Veranstalter: Stadtbücherei Velbert

Eintrittspreis: Eintritt frei

Donnerstag 11.07.2013

Führung durch den Mariendom (1,5 Std.)

14.00 Uhr

Ort: Treffpunkt vor dem Mariendom, Klosterstr. 12, Velbert-Nevigés

Veranstalter: VMG

Samstag 13.07.2013

Stadtführung: Villen in Langenberg (1,5 Std.)

Begeben Sie sich mit uns durch eine Zeitreise des 19. Jahrhunderts und besichtigen Sie die prächtigen Villen in Velbert Langenberg. Zu jeder Villa gehört auch ein Park mit seltenen Bäumen, Grotten und Pavillons, die einmalig in ihren Gestaltungen waren und noch sind.

15.00 Uhr

Ort: Treffpunkt: Alte Kirche (gegenüber Hotel Rosenhaus), Hauptstr. 54, Velbert-Langenberg
Veranstalter: VMG

Donnerstag 18.07.2013

Bilderbuchkino „Bauer Beck fährt weg“ von Christian Tielmann

Die besondere Bilderbuchstunde für Kinder ab 4 Jahren!

15:00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Neviges, Elberfelder Str. 60

Veranstalter: Stadtbücherei Velbert

Eintrittspreis: Eintritt frei

Donnerstag 25.07.2013

Bilderbuchkino „Bauer Beck fährt weg“ von Christian Tielmann

Die besondere Bilderbuchstunde für Kinder ab 4 Jahren!

15:00 Uhr

Ort: Zentralbibliothek Oststr. 20

Veranstalter: Stadtbücherei Velbert

Eintrittspreis: Eintritt frei

**Das Buch zum Jubiläum:
125 Jahre Friedrichstraße**

**Christoph Schotten und
Gabriele Scheidsteger:
125 Jahre Friedrich-
straße in Velbert**

28,80 €

Scala-Verlag Velbert
Werdener Str. 45
Tel 0 20 51 / 98 51 0
www.scala-regional.de



RESTAURANT · HOTEL

Bürgerstube

TELEFON (0 20 51) 5 40 81

Inh. B. Biester · Kolpingstr. 11 · Fax (0 20 51) 60 68 35

Küche: Di. bis So. 11.00-14.30 Uhr und 17.00-22.30 Uhr · Mo. Ruhetag



Seit 20 Jahren Ihr Partner
für Gesundheit, Soziales,
häusliche Pflege
und Service-Wohnen

Inhaber: Peter Lange

2 10 10

Heiligenhauser Str. 4

Wir beraten Sie gerne,
rufen Sie uns an!



**ECCO –
ideale Trecking-
sandalette**

schwarz kombi
aus Fettnubukleder,
rutschsichere Laufsohle,
beste Fußbettung
Gr. 41-46

€ 89,95

RAUCH
Schuhmode in Velbert-Mitte, Bahnhofstraße 1
www.best-shoes.de

Wir beraten Sie gerne
0800 0052780

Seit 1952 Ihr zuverlässiger Partner

MICHAEL OEFFLING GMBH

Meisterbetrieb



- Gas- und Wasserinstallationen
- Zentral-Heizungs- und Lüftungsbau
- Alternative / Regenerierbare Energien
- Moderne Badgestaltung
- Fachverkauf

42551 Velbert
Goebenstr. 54
Tel. 02051 / 8 41 54 + 8 41 79
Fax 02051 / 8 49 59
www.oeffling-sanitaer.de
info @ oeffling-sanitaer.de

Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V.

Vorsitzender Dirk Lorenz
von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert
Telefon (020 51) 98 95 73
Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 141 598, BLZ 334 500 00

In NRW leben rund 2,6 Mio. Menschen mit Behinderungen, davon 1,7 Mio. Schwerbehinderte. Vielen ist es aufgrund ihrer Behinderungen nicht möglich, am normalen Leben der Gesellschaft teilzunehmen. Diese seit vielen Jahren bekannte Sorge soll nun durch das „Inklusionsgesetz“ gelöst werden, das der Landtag NRW im Jahre 2010 beschloss. Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen haben Anspruch auf die rechtliche Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Nordrhein-Westfalen und damit das Recht auf einen Platz in der allgemeinen Schule wie jedes Kind ohne Behinderung auch. Die Unkenntnis, wie dies in der Praxis ablaufen soll, lässt massive Diskussionen aufkommen. Volker Münchow MdL versuchte den Delegierten der Bürgervereine ein wenig Licht in das Dickicht zu bringen.

Die Befürchtung der Eltern, sei es auf der Seite der behinderten oder auch der nicht behinderten Kindern, dass ihr Kind nicht in der nötigen Form gefördert werden kann, soll möglichst ausgeräumt werden. Es geht nicht nur um evtl. erforderliche bauliche Veränderungen an den Schulgebäuden, sondern auch um die Frage, ob das Lernen in dieser Form gesichert ist. Wie ist die soziale Betreuung, stehen genügend Lehrer, Sozialhelfer, Betreuer zur Verfügung? Auch die finanzielle Seite darf nicht

außer Acht gelassen werden, umfangreiche Kosten werden auf die Kommune und das Land zukommen. Die Planung sagt aus, dass z.B. den Grundschullehrern auch Lehrer der Förderschulen zur Seite stehen werden. Die Weiterführung zur Realschule soll ebenfalls ermöglicht werden. Die gymnasiale Stufe wird derzeit noch nicht angesprochen. Die Umsetzung des Inklusionsgesetzes im Jahre 2014 stellt alle Betroffenen vor eine große Herausforderung. Die bestmögliche Qualität der Bildung und Erziehung aller Kinder im gemeinsamen Unterricht ist zu gewährleisten, sagt das Gesetz. Bei der schrittweisen Realisierung der Inklusion hat höchste Sorgfalt und Umsicht zu walten. Es geht um Menschen, die oftmals in großem Umfang und gegebenenfalls auch dauerhaft Hilfe und Unterstützung brauchen. Die Qualität der sonderpädagogischen Unterstützung muss in den allgemeinen Schulen gegeben sein. Wie wichtig dieses Thema ist, war bei der lebhaften Diskussion im Anschluss an das Referat zu erfahren. „Inklusion ist ein Menschenrecht, das sollte nicht vergessen werden“, gab Volker Münchow zu bedenken.

Der Bürgerverein Dalbecksbau führt am 9. Oktober 2013 eine Veranstaltung durch, die sich ausschließlich mit dem Thema Inklusion beschäftigt. Der Referent Wilfried Steinert, als kompetenter Referent, wird versuchen, weitere Zweifel und Unkenntnisse auszuräumen. Zu dieser Veranstaltung sind insbesondere die jungen Eltern eingeladen, die sich in

Verantwortung für ihre Kinder sehr ausgiebig mit dieser Thematik befassen müssen. Die Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine begleitet die Veranstaltung und es wird eine möglichst große Beteiligung erhofft. Ort und Zeitpunkt sind zeitnah dem Velberter Bürger sowie der örtlichen Presse zu entnehmen.

Nachwuchssorgen haben nicht nur die Bürgervereine, sondern auch in zahlreichen weiteren ehrenamtlichen Bereichen fehlt die Jugend. Wie kann man diese Situation ändern? Was sollen insbesondere die Bürgervereine machen, damit sie nicht in Vergessenheit geraten, sondern weiterhin interessant, insbesondere für junge Menschen werden, bzw. bleiben. Der 1. Vorsitzende der ARGE Dirk Lorenz hatte die Vorsitzenden der angeschlossenen Bürgervereine zu einem beratenden Gespräch eingeladen. Bedauerlicherweise sind nur wenige dieser Einladung gefolgt. Gibt es diese Frage und dieser Wunsch nach jungen Mitstreitern gar nicht in den Bürgervereinen? Oder ignoriert man das einfach? Es wäre schade, wenn man zu spät aufwacht und ein Bürgerverein aufgrund von „Überalterung“ keinen arbeitsfähigen Vorstand mehr zusammenstellen kann und auf einmal vor dem „Aus“ steht.

Die Karten für den Seniorennachmittag am Mittwoch, 4. September 2013 wurden an die Bürgervereine ausgegeben. Sie sind zum Preis von 4 Euro bei den Vorsitzenden erhältlich. Der freie Verkauf ist weiterhin im Modehaus Bussemas „mode aktuell“. Der „künstlerische Leiter der ARGE“ Hans-Jürgen Schneider war schon sehr fleißig und hat sich um ein schönes, abwechslungsreiches Programm gekümmert. Um den Seniorennachmittag durchzuführen, benötigen wir wie immer zahlreiche Helferinnen und Helfer. Wer Lust hat mitzumachen, der sollte sich bitte bei einem Bürgerverein oder bei Doris Hütteroth 02051/52199 melden. Es ist egal, für welchen Zeitraum die Helfer zur Verfügung stehen, nur vormittags, nur nachmittags oder den ganzen Tag. Es wird immer ein „harter Tag“, aber es macht Spaß. Kuchen Spenden werden auch in diesem Jahr händeringend gesucht. Auch hier sind die oben genannten Ansprechpartner zu kontaktieren.

Im August findet keine Delegiertenversammlung statt. Die ARGE gönnt sich auch mal eine Sommerpause.

Anneliese Klewer

Informationen der Bürgervereine

Bürgerverein Velbert-Rützkauen e.V.

Vorsitzender Heinz Wolter
Unterste Kamp 1a, 42549 Velbert
Telefon (020 51) 2 29 58
Sparkasse HRV, Kto.-Nr. 0026 334 573, BLZ 33450000



Es ist immer wieder erstaunlich mit welcher Energie Probleme durch den Herrn Bürgermeister, Herr Stadtkämmerer und TBV-Leiter, die der Verkehrssicherheit und der Unversehrtheit der Bürger dienen, in die Tat umgesetzt werden. Hier ein positives Beispiel: Anfang Juni wurden Frostschäden die sich durch den langen Winter an der Verschleißdecke bis zur Hälfte der Rützkauerstr. befanden. innerhalb von 2 Tagen beseitigt. 1. Tag Decke abfräsen, 2 Tag neue Decke asphaltieren. Es wurde schweres Gerät von mehreren Handwerkern eingesetzt und so kommen Instandsetzungskosten zusammen, die im fünfstelligen Euro-Bereich liegen dürften.

Es folgt das negative Beispiel. Bis vor 10 Jahren existierte eine Lampe die sich ca. 200 m vor der Waldschänke befand. Aus Altersgründen wurde diese abmontiert aber ein Ersatz wurde nicht installiert, obwohl der Mast und das Stromkabel vorhanden sind. Die Kosten würden sich im niedrigen dreistelligen Euro-Bereich bewegen. Der Bürgerverein Velbert-Rützkauen würde sich voll des Lobes über die Stadtverwaltung aussprechen, wenn die Montage der neuen Lampe genau so schnell vonstatten ging, wie die Erneuerung der Fahrbahndecke.

Am 22.06.2013 haben wir die Arena auf Schalke besichtigt. Am 29.06.2013 fand unser Sommerfest statt. Von beiden Ereignissen wird im neuen Velberter Bürger zu berichten sein.

Wir begrüßen 2 neue Mitglieder die unserem Verein beigetreten sind. Es sind Frau Melanie Mrozinski und Ihr Mann Michael Mrozinski. Mögen Sie sich bei uns wohlfühlen.

Wir wünschen allen die im Juli Geburtstag haben alles Gute. Eine baldige Genesung wünschen wir den Kranken.

Eintrittskarten für den Seniorennachmittag sind bei mir erhältlich. Der Eintrittspreis hat sich auf 4 Euro erhöht.

Heinz Wolter

An jedem ersten Donnerstag eines neuen Monats findet unser Tötterabend in der Waldschänke.Rützkauerstr. statt. Beginn ist um 19 Uhr.

Informationen der Bürgervereine

Bürgerverein Hefel-Richrath-Rottberg

Vorsitzende Britta Müller
Hespertal 3, 42551 Velbert
Telefon (020 51) 2 28 90
Sparkasse HRV, Kto.-Nr. 00 26 141 044

Wir gehen in die Sommerpause. Im Juli und August finden keine Versammlungen statt.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern. Besondere Glückwünsche gehen in diesem Monat an:

Heiner Hill (82. Geb.)
Heinz Nardmann (86. Geb.)
und Edeltraud Symanzig (80.Geb.)

Bürgerverein Obere Flandersbach e.V.

Vorsitzender Paul Beck
Am Thekbusch 48, 42549 Velbert
Telefon (020 51) 6 71 41
Sparkasse HRV, Kto.-Nr. 0026 297 507, BLZ 334 500 00



Jubiläumsbrunch - 60 Jahre Bürgerverein Obere Flandersbach e.V. am Sonntag, 04. August 2013

Bis zum Redaktionsschluss stand noch nicht endgültig fest, ob wir diesen Tag mit einem ökumenischen Gottesdienst starten. Wir hoffen sehr, dass es uns gelingt und wir sind auch bemüht, dass dieser Gottesdienst durch eine Musikgruppe begleitet wird.

In jedem Fall haben wir festgelegt, an diesem Tag beim Brunch Essen und Trinken

mit Jubiläumspreisen anzubieten.

Wir möchten mit ihnen gemeinsam einen sehr schönen Tage verbringen und würden uns sehr freuen, viele Gäste begrüßen zu können.

An weiteren Überraschungen arbeiten wir noch.

Das endgültige Programm werden sie in unserem Schaukasten am BOF und einigen Geschäften im Aushang sehen können.

B. Meisegeier

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Gertrud Müller

die am 28.05.2013 im Alter von 90 Jahren verstarb.

Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen.

Bürgerverein Obere Flandersbach e.V.
Paul Beck, 1. Vorsitzender

Bürgerverein Hardenberg-Neviges e.V.

Vorsitzender Robert Kilian
 Elberfelder Straße 52, 42553 Velbert
 Tel.: 0 20 53 / 49 34 60, roki61@web.de
 Sparkasse HRV, Kto.-Nr. 00 26 152 140



Bürgerverein Dalbecksbaum e.V.

Vorsitzende Heike von zur Gathen
 Zur Dalbeck 60, 42549 Velbert
 Tel.: (0 20 51) 6 78 38
 email: hbvzgathen@t-online.de



Gesprächsabend

Zum allgemeinen Gesprächsabend am 7. Juni 2013 erschienen wiederum zahlreiche Mitglieder. Es wurden verschiedene, den Teilnehmern interessierende Themen angesprochen.

Brigitte Laupenmühlen referierte über die geplante Schließung des Krankenhauses und die damit verbundenen Nachteile der Bürgerinnen und Bürger.

Wolfgang Gies berichtete dann über die von der Verwaltung geplante massive Bebauung des Gebietes Hügelsstraße und nannte auch die Bedenken der IG ‚Gegen die Bebauung Hügelsstraße‘.

Klaus-Dieter Groth informierte über den Verfahrensablauf ‚Fällung des Naturdenkmals ‚Gerichtseiche‘ seitens der Verwaltung und das der Vorstand eine Fachaufsichtsbeschwerde beim Landrat des Kreises Mettmann eingereicht hat.

Ein weiteres Thema war unsere Tagesfahrt zum Haus der Geschichte nach Bonn mit anschließender Schifffahrt auf dem Rhein.

Runde Geburtstage feiern im Juli unsere Mitglieder:

- Herta Frit - 90 Jahre
- Theodora Tilling - 90 Jahre
- Erna Krüger - 80 Jahre
- Karin Eschberger - 65 Jahre
- Ute Meulenkamp - 60 Jahre
- Kurt Barsuhn - 75 Jahre
- Gerd Plein - 75 Jahre

Allen anderen Mitgliedern, die im Juli Geburtstag haben, gratulieren wir und wünschen Ihnen für das neue Lebensjahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Unseren kranken Mitgliedern wünsche wir eine baldige Genesung.

Nächster Termin

Gesprächsabend am 5. Juli 2013 um 19:00 Uhr im Vereinsheim ‚SCHÜTZENHAUS‘. Rechtsanwalt Robert Heinemann referiert über ELTERNUNTERHALT - Wenn die Eltern ins Pflegeheim kommen und das Sozialamt den Unterhaltsanspruch gegenüber den Kindern geltend macht und welche Verteidigungsstrategie(n) es gegenüber dem Sozialamt gibt.

Auf Mitgliederwunsch hier die Tel.-Nrn. des Vorstands:

Robert Kilian:
02053-493460

Carola Schröder:
02053-4924457

Heinrich Haas:
02053-4924250

Michael Adler:
02053-40776

Klaus-Dieter Groth:
02053-80967

Klaus-Dieter Groth

Unser Bürgerverein nahm in Zusammenarbeit mit dem Theaterring Volksbühne Velbert am Straßenfest „125 Jahre Friedrichstrasse“ teil. Die Sonne meinte es gut mit uns und so konnten wir viele Leute an unseren Tischen begrüßen. Bäcker Schmidt hatte für uns einen hervorragenden Butterkuchen gebacken, von dem kein Stück übrig blieb. Auch der Streuselkuchen war sehr lecker und dank der „um die Ecke“ wohnenden Mama des Theaterring-Vorsitzenden, konnten wir auch stets frisch gekochten Kaffee anbieten. Dafür bedanken wir uns auch an dieser Stelle herzlich. Es war ein schöner Tag, viele Leute besuchten uns, aber leider nur ein paar Mitglieder – schade.

Am 10.7.2013 hatten wir Stadtbaurat Wendenburg zu Gast, der uns über die Bauvorhaben und damit verbundenen Veränderungen in Gesamt - Velbert informierte.

38 Mitglieder und Gäste interessierten sich für dieses Thema.

Auch in unserem Stadtviertel sind einige Veränderungen vorgesehen. Nach dem geplanten Neubau eines Fußballstadions am Sportzentrum soll das Gelände an der Sonnenblume bebaut werden.

Das Gelände des ehemaligen Autohauses Winkler ist zwar unansehnlich, aber in Privatbesitz und somit nicht im Verantwortungsbereich der Stadt. Geprüft wird noch, ob

die jetzige Hundewiese (ehemaliger Postsportplatz) Ecke Zur Sonnenblume- Hardenberger Str. bebaut werden kann oder ob aus bergtechnischen Gründen der Platz anderweitig neu gestaltet wird.

Unklar ist noch, wie das Gelände der ehemaligen Volksschule am Berg genutzt werden kann.

Es besteht die Möglichkeit, im Informationszentrum in der Bahnhofstr. weitere Auskünfte zu erhalten.

Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal bei Herrn Wendenburg für seinen engagierten Vortrag.

Geburtstage im Juli

Gisela Bartik, Johanna Bols, Inge Kirchner, Mathilde Freundlieb, Hildegard Grundhöfer, Anneliese Hoffmann, Peter Lange, Otto Lewandowsky, Jürgen Ströter und Heinz Thier sind die Geburtstagskinder, denen wir Gesundheit und Glück im neuen Lebensjahr wünschen.

Gute Besserung wünschen wir allen kranken Mitgliedern und hoffen, dass sie bald wieder gesund sind und an unserem Vereinsleben teilnehmen können.

Bernd von zur Gathen

Bürgerverein Unterstadt Velbert e.V.

Vorsitzender Rolf Büttner
 Sperberstraße 19, 42551 Velbert
 Tel. (02051) 84232
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026321950, BLZ 33450000



Eigentlich sollte Frühling sein. Viel merken tut man nicht. Aber man muß Glück haben. Am 25. Mai war nach dem Jahresplan unsere Wanderung vorgesehen. Mit bedenklichen Gesichtern wurde nach dem Wetter Ausschau gehalten. Aber wie so oft: Et hätte ens widder jut jejangen. So sammelte sich am Sonnabend, den 25. Mai an der Saubrücke die Schar der Wanderer und auf Kommando „Ohne tritt Marsch“, von Rolf Büttner ging es los. Siegfried Erdmann mit seinem Original bayerischen Wanderhut war der Hingucker. Mit festem Schritt wurde unsere schöne niederbergische Heimat erwandert. Dabei nahm man die Tour vom vergangenen Jahr, aber diesmal anders herum. Etwas Zielwasser durfte nicht fehlen und so war das Ziel

nach anderthalb Stunden erreicht.: Die schöne Anlage des Kleingartenvereins Bleek. Die fleissigen Damen vom Festausschuß hatten schon Kaffee und Kuchen bereitgestellt. Unsere Vereinsdamen hatten wieder einmal mehr ihr Können gezeigt und Wahnsinnstorten gebacken. Da wäre mancher Konditor vor Neid erblast. Unter reichlich „Töttern“, verging die Zeit. Dann haben Rolf Büttner und Siegfried Erdmann für jeden Gast ein Stück „ut de Ferkelsfot“, und Würstchen gegrillt und ein zünftiges Glas Gersensaft durfte auch nicht fehlen. Trotz Championsliga-Spiel haben einige Unterstädter lange ausgehalten. Am nächsten Morgen wurde dann gesäubert, aufgeräumt und Reste verputzt-. Wir waren platt, wie schön Aufräumen sein kann.

Es gilt ein herzliches Danke sagen dem Kleingartenverein Bleek für die Gastfreundschaft. Vorstand und Festausschuß haben tolle Arbeit geleistet. Auch hier Danke, besonders für Rolf Büttner, Siegfried Erdmann, Gerd Engstle und viele andere, die in irgendeiner Form zu dem Gelingen an diesen schönen Tag beigetragen haben.



Nun ist er doch gekommen. Nicht mehr der Frühling, sondern der Sommer. Und das zum großen Fest des 125-jährigen Bestehens der Friedrichstr. Was singen die Bläck Fööss: Do sinn mer dabei. Rolf Büttner und Gerd Engstle, die beiden Unermüdlichen, haben eine Sitzgruppe besorgt und von dem Gebäude der alten Engel-Apotheke in Stellung gebracht. Zahlreiche Gäste haben die Gelegenheit benutzt, mit den Unterstädtern zu schwätzen. Ein herzliches Dankeschön an die Aufbauer und Abräumer

Auf folgende bevorstehende Veranstaltungen weisen wir noch hin:

Donnerstag, 27. Juni 2013 Info-Abend „Rauchmelder“
 Im Vereinslokal „Bürgerstube“. Hier ergeht noch eine Einladung

Sonntag, 21. Juli 2013 bis Donnerstag, 25. Juli 2013 Jahrestour nach Bremerhaven
 Ein schönes Programm wartet auf die Teilnehmer. Restplätze sind noch frei. Tel. 02051/84232 (Rolf Büttner).

Natürlich haben wir auch in diesem Monat Juli Geburtstagskinder. Wir gratulieren allen, die das Wiegenfest feiern und wünschen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Für die Kranken erhoffen wir baldige und anhaltende Gesundheit.



Bürgerverein Velbert-Langenberg e.V.

Vorsitzender Wolf-Dieter Thien, Elberscheider Feld 11, Velbert-Langenberg Tel.02052/962626
 Geschäftsstelle Schuhhaus Mawick, Kamperstr. 13, 42555 Velbert-Langenberg Tel. 02052/1396
 Internet: www.buergerverein-langenberg.de
 Sparkasse. HRV Konto-Nr.: 26 245 696 BLZ: 334 500 00

Die Stadtwerke sind am Zug

Die Verschönerung der Wiese auf dem Freigelände am Nizzabad hat begonnen. Durch den Bürgerbescheid am 10. Juli 2011, es fehlten uns 1.500 Stimmen die in Langenberg nicht gegeben wurden, haben wir das Freibad verloren. Nun wollen wir dafür Sorge tragen, dass das Hallenbad weiterhin Bestand hat. Während der Sommerzeit ist die eingezäunte Fläche ausgehend vom Hallenbad nutzbar. Jetzt kann man Schwimmen und Sonnen miteinander verbinden.



Foto Hans-Jörg Haase

Ich habe mich mit Herrn Norbert Noll von der Bäderabteilung der Stadtwerke Velbert getroffen und über die Gestaltung der Freizeitwiese gesprochen. Die Stadtwerke haben ein neues Spielgerät für die Belebung der Freizeitwiese, vor dem Hallenbad aufgestellt. Hier haben die Kinder eine kleine Klet-



terwand zur Verfügung und ein Spielhaus. Einiges fehlt noch, da waren wir uns einig, zum Beispiel zu dem Wasser speienden Nilpferd sollten noch ein Planschbecken und Wasserspielgeräte dazu kommen. Eine Überdachung für Kinder und Erwachsene wäre wunderbar. Herr Noll versicherte, dass die Gestaltung nach und nach größere Formen annehmen würde.

Das vorhandene Kinderplanschbecken konnte wegen der Wasserversorgung aus dem Freibad und der Wiederaufbereitung nicht selbstständig bestehen und wurde daher abgebaut.

Herr Noll sagte, dass das Hallenbad gut angenommen wird, alle angebotenen Kurse (Gymnastik, Aqua Cycling sowie Babyschwimmen sind immer ausgebucht, „wir von den Stadtwerken sind darauf bedacht alles auf den neusten Stand zu halten, damit der Schwimmbetrieb in Langenberg aufrecht erhalten bleibt“. Als Besonderheit badet hier der Gast in Leinethaler Natursole, dieses Salz wird gefördert aus 450 Meter Tiefe. Die Solefüllung dient auch der Hautgesundheit.

Eingebettet im Tal, umgeben von Wäldern und Wiesen hat das Nizzabad ein besonders mildes Klima und lässt südlichen Flair aufkommen, genau richtig für eine Freiluftkultur. Die Langenberger werden eine Tradition die über 100 Jahre besteht nicht aufgeben. Wir lieben unser Nizzabad.

Rose Goldmann

Wir bitten um eine gute Zusammenarbeit

Eine riesige Aufregung verursachte die Meldung, das der langersehnte Hautarzt Dr. med. Peter Wenzel der erst seit einigen Tagen seine Praxis in Langenberg eröffnet hatte, am 5. Juni wieder schliessen musste. Ohne Angaben von Gründen hatten die Velberter Hautärzte gegen die Niederlassungs-Genehmigung der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein geklagt.

Die Langenberger Bevölkerung, besonders die älteren Bewohner fühlten sich vor den Kopf gestoßen und protestierten heftig. Das Fernsehen „Aktuelle Stunde“ nahm sich diese Problematik an und war vor Ort um mit den Beteiligten zu sprechen. Die Ausstrahlung erfolgte am 11. Juni 2013.

Am 13. Juni kam die gute Nachricht, nachdem sich der Berufungsausschuss der KVN am 12. Juni zusammengesetzt hatte, die Praxis des Dermatologen darf wieder geöffnet werden.

Hier die Sprechzeiten: Montags bis Freitags von 9:30 bis 11:30, sowie Nachmittags jeweils Montags, Dienstag und Donnerstags von 15 bis 17 Uhr.

Für die Zukunft darf man wohl ohne Eigennutz zum Wohle der Bürger, auf eine bessere Zusammenarbeit hoffen.

Rose Goldmann

Vorsitzende Monika Hülsiepen
 Wimmersberger Str. 61, 42553 Velbert
 Telefon: (02053) 8 06 32; Telefax: 49 26 08, www.bv-tönish
 Bank: Sparkasse Velbert, Konto-Nr. 26 117 903

Liebe Sonne

*Nach so vielen
 Regenwochen
 kamst du endlich
 vorgekrochen,
 froh sind Menschen,
 Tier und Gras!
 Schein auf unsre
 Mutter Erde,
 daß sie wieder trocken werde,
 liebe Sonne,
 tue das!
 Trockne sie
 und unsre Tränen
 und den Kuckuck,
 der ganz naß!
 Schick uns
 nach den langen Qualen
 deines Fehlens
 alle Strahlen -
 und besonders diese netten,
 diese ultravioletten !
 Liebe Sonne,
 schein' uns was!
 Heinz Erhard*

Vortrag

Am 3. Juni konnten wir 65 interessierte Bürger zum Vortrag von Herrn Notar Christoph Stiefel aus Velbert-Langenberg zu den Themen „Patientenverfügung, Betreuungs- und Vorsorgevollmacht“ im katholischen Gemeindesaal begrüßen. Rund eine Stunde lang referierte Herr Stiefel sehr verständlich und kurzweilig zu den genannten komplexen und wichtigen Themen. Er wies darauf hin, dass Notare als Vorsorge auf den konkreten Einzelfall abgestimmte Vollmachten und andere Anordnungen wie Vorsorgevollmacht,

Bürgerverein Tönisheide 1907 e.V.



Betreuungsverfügung und Patientenverfügung vorbereiten sollten. So wird die Gewähr geboten, dass die ausgesprochenen Vollmachten und weiteren Anordnungen im Notfall auch Geltung erlangen. Die Vorsorgekunden werden im zentralen Vorsoregister bei der Bundesnotarkammer in Berlin registriert, damit sie im Fall der Fälle auch gefunden und beachtet werden. Im Anschluss an den Vortrag konnten noch einige offene Fragen der Teilnehmer diskutiert werden.

Bürgerfest 2013

Jetzt ist es wieder so weit: Am ersten Juli-Wochenende, Samstag, den 6. und Sonntag den 7. Juli laden viele Tönisheider Vereine, die

Schulen und Kindergärten sowie die Gemeinden die kleinen und großen Tönisheiderinnen und Tönisheider zum zweiten Bürgerfest auf den Kirchplatz und in den Bürgerpark ein.

Eine große Bühne wird am Sonntag auf dem Kirchplatz für Musik-, Tanz- und Sportvorführungen des ASV Tönisheide und der Grundschule Tönisheide, für den „Zirkus Balloni“ der Heinrich-Kölver-Realschule, die „KAB Cats“, die „Tanzspuren“, die „Wild-Kids“ der Musicschool und den Rollschuhclub Neviges bereitgestellt.

Am Samstag nachmittag öffnen Grill und Getränkeauschank schon um 16:00 Uhr für die Zuschauer des Soundchecks der Musik AG und der Musikklassen der

Heinrich-Kölver-Realschule. Um 18:00 Uhr beginnt das offizielle Abendprogramm mit einem ökumenischen Open-Air-Gottesdienst auf dem Kirchplatz. Ab 19:30 Uhr bis ca. 22:00 Uhr gibt es dann Live-Musik mit der „School of Rock“ unter Leitung des HKS Musiklehrers Hrnn.Heidelberg.

Am Sonntag werden ab 11:00 Uhr viele Spielaktionen, Informationsstände und ein buntes Bühnenprogramm die „Tönisheider in den Mittelpunkt“ des Dorfes locken. Angeboten werden u.a. eine Bürgerfest-Rallye, Torwandschiessen, ein Mini-Bobbycar-Parcours, ein Tanzworkshop mit den KAB-Cats, eine Spielschlange, Erste-Hilfe-Demos mit dem DRK, ein Schminkstand, Lichtgewehrschießen beim Schützenverein und vieles mehr. Aktionskarten für die kleinen Besucher können am Stand des Bürgervereins für 1,50 EUR erworben werden. Werden möglichst viele auf dieser Karte aufgeführten Aktionen besucht, bekommt man einen Preis und nimmt zusätzlich noch an der großen Schlussverlosung um 16:00 Uhr auf dem Kirchplatz teil.

Auch an gastronomischen Angeboten mangelt es nicht: Grillwurst und die bekannten „Tönisheider Pastoren-Pommes“, Reibekuchen und eine Cafeteria mit Kaffee, Kuchen und Waffeln warten auf hungrige Besucher. Die Tönisheider Feuerwehr wird bereitstehen um den Durst der Tönisheider mit Getränkeständen auf dem Kirchplatz und im Bürgerpark zu löschen.

Diese Veranstaltung finanziert sich übrigens allein durch die Tageseinnahmen der Aktions- und Gastronomiestände. Sollte sich nach der Veranstaltung ein Einnahmeüberschuss ergeben, wird dieser laut Beschluss aller Beteiligten den Fördervereinen des Familienzentrums und dem Schulverein der Grundschule gespendet.

BV Seniorentour

Wir möchten die Tönisheider Seniorinnen und Senioren noch einmal zu unserer Tagestour einladen: Am 14. August fahren wir um 14:00 Uhr ab dem Kirchplatz Tönisheide mit einem bequemen Reisebus zum Landhaus Bilstein in Wuppertal-Beyenburg.

Nehmen Sie Platz bei Kaffee und Kuchen oder begleiten Sie uns bei einem Spaziergang entlang des Pilgerweges, der direkt vor der Haustür entlang geht. Besichtigen Sie den historischen Ortskern, den Stausee, oder die Klosterkirche und erleben Sie ein Stück Urlaubsatmosphäre im Tal der Wupper.

Die Rückfahrt ist für 17:00 Uhr geplant, so dass wir um ca. 18:00 Uhr wieder auf dem Tönisheider Kirchplatz eintreffen.

Der Unkostenbeitrag beträgt EUR 8.- für BV Mitglieder, sonst EUR 10.-.

Anmeldungen bitte unter Tel. 02053-80632 (M.Hülsiepen).

Stefan Atzwanger
stefanatzwanger@bv-toenisheide.de

Bürgerzentrum An der Lantert e.V. / Bürgerverein Velbert-Ost

1. Vorsitzende: Sabine Sickeremann
 An der Lantert 7, 42551 Velbert
 Telefon: 02051/932717, Internet: bal-velbert.de
 Sparkasse HRV, Kontonummer 26100842, BLZ 33450000



Vorstand wieder komplett

In der letzten Ausgabe hatten wir über die Jahreshauptversammlung am 17. April 2013 berichtet, in der der gesamte Vorstand neu zu wählen war. Während die Wiederwahl von Sabine Sickeremann, der 1. Vorsitzenden, schnell über die Bühne ging, musste die Stellvertreter-Position seinerzeit trotz eifriger Suche unbesetzt bleiben. Inzwischen konnte diese Lücke geschlossen werden. Mit Reinhard Stein fand sich ein langjähriges aktives Mitglied des bal und auch des früheren Bürgervereins bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Der Vorstand hat Reinhard Stein daraufhin kommissarisch berufen, was nach der Satzung möglich ist und eine zusätzliche Mitgliederversammlung eigens für diese Personalie erspart.

Neuer Beamer fürs bal

Nach Jahren des Einsatzes, darunter „Großeinsätze“ wie das Public-Viewing bei Fußball-Welt- und Fußball-Europameisterschaften, war es an der Zeit, den nicht mehr ganz tafrischen Beamer im Thomas-Bistro durch ein modernes Gerät mit besserer Strahlkraft und höherer Auflösung für eine gute Bildqualität zu ersetzen. Inzwischen hängt das neu erworbene Stück fast an gewohnter Stelle unter der Decke des Thomas-Bistros. Zugegeben: Eine nicht ganz billige, aber notwendige Anschaffung, die auch Vortragsveranstaltungen zu gute kommt.

Gefahrenpunkt Langenberger Straße

Immer wieder ist zu beobachten, dass Fahrzeugführer die Langenberger Straße stadtauswärts als Rennstrecke benutzen und dabei nicht selten andere Verkehrsteilnehmer gefährden. Die Gegend um die Fußgängerampel an der ÖPNV-Bushaltestelle „Möller“ ist hierfür ein Beispiel. Eigentlich ist die Sache klar: „Bei Rot stehen, bei Grün gehen“ – sagt der Volksmund. Und erwartet, dass Fußgänger, die die Straße bei „grüner“ Ampel überqueren, auch sicher auf der anderen Seite ankommen. Auch für Fahrzeugführer ist die Straßenverkehrsordnung in Sachen „Lichtzeichenanlagen“ eindeutig. Das Missachten einer „roten“ Ampel, ein so genannter Rotlichtverstoß, wird mit Bußgeld und Strafpunkten in der Verkehrssünderkartei in Flensburg geahndet. Dies setzt allerdings voraus, dass solche Verstöße auch erfasst werden, etwa durch eine Überwachungsanlage.

Wenn motorisierte Verkehrsteilnehmer die Vorschriften ignorieren und – wie an besagter Stelle - bei „Dunkelgelb“ oder möglicherweise gar schon Rot noch schnell vorbeihuschen, wird es für die Fußgänger brenzlich. Da hilft dann auch keine achtseitige Anleitung zum Überqueren von Fußgängerüberwegen mit Ampel, wie sie die Stadt Düsseldorf für ihre Bürger erstellt hat.

Wir werden die Verkehrspolizei sowie die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Velbert zum Schutz der nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer bitten, diesen Gefahrenpunkt stärker in den Blick zu nehmen und nach Möglichkeit öfter zu kontrollieren.

Großes Sommerfest am bal / Thomaskirche

Am Samstag, 13. Juli 2013, feiern wir ab 15 Uhr unser Sommerfest. Wie immer mit vielen Attraktionen. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Kommen Sie vorbei, mit Kind

und Kegel, Oma und Opa und Ihren Nachbarn. Und stimmen Sie den Wettergott gnädig, damit er uns dieses Jahr von Dauerregen, Kälte und Wind verschont.

Und danach? Sommerpause! Vom 22. Juli bis zum 7. August bleibt die gute Stube des Bürgerzentrums, das Thomas-Bistro, geschlossen. So können sich auch die Ehrenamtlichen ein wenig erholen.

Hans-Dieter Schneider / Norbert Sickeremann

Sommerfest An der Lantert
Samstag 13. Juli ab 15 Uhr

- Hüpfburg*
- Kaffe und Kuchen*
- Kinderspiele*
- Grill*
- Lotterie*
- Zapfbier*
- und vieles mehr ...*



bal Bürgerzentrum
 • **Bürgerverein**
 • **Thomaskirche**

Infos: 02051 /932717

Bürgerverein Birth e.V.

Vorsitzender Hans Küppers
 Händelstraße 1 42549 Velbert
 Telefon (0 20 51) 6 86 22
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 371 591, BLZ 334 500 00



Monatsversammlung BV Birth am 04.06.2013

Herr Küppers, 1. Vorsitzender, begrüßte die Anwesenden und ganz besonders herzlich Frau Sealiti von der Sparkasse HRV (Hilden-Ratingen-Velbert).

Frau Sealiti ist Kundenberaterin mit Büro in der Zweigstelle „Am Berg“. Das Motto der Sparkasse lautet: „Menschlich nah“. Sie stellte natürlich auch die Zweigstelle „Birth“ vor.

Diese Zweigstelle ist eine sogenannte „bargeldlose“ Sparkasse. Natürlich kann man hier vom Bankautomat noch Geld abholen. Anson-

ten ist diese Zweigstelle noch in beratender Funktion zuständig. Auch betonte Frau Sealiti, dass diese Zweigstelle nicht geschlossen wird, sondern immer noch für die Kunden erhalten bleibt.

Frau Sealiti brachte auch zum Ausdruck, dass die Sparkasse auch ein Ausbildungsbetrieb ist. Die Sparkasse unterhält 115.000 Privat- und Geschäftskunden. Auch hat die Sparkasse an Vereinen ca. 350.000 Eurosowie 265.000 Euro an Stiftungen gesponsert. So sind die Spielgeräte im Herminhauspark zum Teil auch von der Sparkasse gestiftet worden.

Die Sparkasse bietet als Zahlungsmodelle das Girokonto und das Onlinebanking an. Ab dem Jahr 2014 tritt das sogenannte Europäische Zahlungswesen in Kraft. Hierzu sind die Angaben BIC für das Kreditinstitut und IBAN für die Kontonummer erforderlich. Beide Nummern sind auf den Kontoauszügen ersichtlich. Auch hier steht Frau Sealiti gerne zu einer persönlichen Beratung zur Verfügung.

Frau Sealiti beantwortete im Laufe des Abends noch viele Fragen.

Margot Mittmann

Allen Mitgliedern, die im Juli Geburtstag haben, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen alles Gute und Gesundheit für das kommende Jahr.

Unseren kranken Mitgliedern wünschen wir eine baldige Genesung.

Die nächste Monatsversammlung ist am 2. Juli 2013 um 19.00 Uhr im Vereinslokal Korfu. Die Monatsversammlung im August fällt aus.

Seniorenachmittag in Velbert

**am Mittwoch,
 4. September 2013, 15.00 Uhr
 im Forum Niederberg.**

Kartenvorverkauf ab Juli.



Bürgerverein Plätzchen/Losenburg e.V.

Vorsitzender Hans-Jürgen Schneider
 Paracelsusstr. 82a, 42549 Velbert
 Telefon (02051) 83857
 Internet: www.bv-plaetzchen-losenburg.de



Friedrichstraßenfest

125 Jahre Friedrichstraße, - wenn das nicht ein Anlass zum Feiern ist. Natürlich hat auch der Bürgerverein Plätzchen-Losenburg einen Tisch angemietet, um mit Mitgliedern und Freunden dieses Fest gemeinsam zu begehen.

Viele Besucher folgten unserer Einladung und nahmen

an einem wunderschön gedeckten Tisch Platz. Bei Kaffee und leckerem Kuchen konnten immer wieder neue Gäste begrüßt und bewirtet werden. Ein herzliches Dankeschön unserem BV-Team Christel Krey, Bärbel Pollecker, Heidi und Siegfried Wieseke.



Radtour am 16.Juni 2013

Heute war es wieder einmal soweit und die „Pedalritter“ des Bürgervereins Plätzchen-Losenburg gingen auf „Tour de BV“. Allerdings starteten wir erst einmal von unserer Vereinsgaststätte „Zur Losenburg“ mit dem PKW Richtung Essen zum Weltkulturerbe Zollverein. Auf dem Parkplatz der alten Kokerei wurden die Räder startklar gemacht, die Sturzhelme aufgesetzt und unse-

re Radler brachen zu einem ca. 30 km langen „Emscher-Rundkurs“ auf.

Die Strecke führte auf der alten Erztrasse zwar mitten durch den Ruhrpott, doch davon bekamen die Radler kaum etwas mit, denn man fuhr fast nur durch grüne Landschaften. Nach einem Abstecher zum „Tetraeder“ ging es an der Emscher weiter Richtung Nordsternpark. In Gelsenkirchen, auf dem ehemaligen BuGa Gelände

hatte inzwischen eine Gruppe fleißiger (nichtmitradelnder) Helfer des Vereins einen Pavillon, Bänke und vor allem einen Grill aufgebaut. Die knusprigen „Thüringer“, von Werner bilderbuchmäßig gegrillt, waren für die inzwischen eingetroffenen „Radsportler“ natürlich eine leckere Überraschung und die Pause fiel etwas länger aus als geplant.

Nach einem zweiten (oder dritten?) Würstchen und Wasser oder Schorle (für Radler gibt es bei uns kein Bier o.ä.) und einem Gruppenfoto machte sich die Truppe gestärkt auf die letzte Etappe ihrer Tour, während das „Versorgungsteam“ wieder alles abbaute, verstaute und sich ebenfalls Richtung Heimat begab. Weil auch das Wetter mitspielte war unsere „Tour de BV 2013“ wieder „Super“.

Deshalb von allen einen herzlichen Dank an die Organisatoren. Wir freuen uns schon auf die Nächste „Tour de BV“

Bis bald mal wieder

Ihre KaSch

Glück- und Genesungswünsche

Herzliche Glück- und Segenswünsche allen unseren Mitgliedern, die in diesem Monat Geburtstag haben oder ein besonderes Jubiläum feiern.

Aus diesem Anlass möchten wir unserem Mitglied und Freund Willibald Gros nachträglich ganz herzlich zum 90. Geburtstag gratulieren.

Den kranken Mitgliedern wünscht der Vorstand baldige Genesung.



Nordstädtischer Bürgerverein e.V.

Vorsitzender Bernd Hofius
 Hefeler Str. 11, 42551 Velbert
 Telefon (020 51) 2 89 90
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 140 848, BLZ 334 500 00



05.06.2013 – Monatsversammlung

Unser 1. Vorsitzender Bernd Hofius referiert über die Asylbewerbersituation in der Stadt Velbert; speziell die Lage in unserer Nordstadt an der Talstraße.

Die Unterbringung der Asylanten geschieht nach folgenden Kriterien:

- Geschlecht
- Familienstand (Einzelpersonen, Frauen mit Kindern oder Familien)
- Herkunft (Nationalität/ethnische Gruppe)
- Religion (christlich, muslimisch oder andere)
- gesundheitliche Beeinträchtigung der Personen

Gesamt sind in Velbert 218 Personen untergebracht. Darunter sind 75 Kinder (ca. 30%).

In der Talstraße 24 - 28 sind eine Halbetage für die Hausmeister und die Poststelle belegt.

Zusätzlich hat die AWO eine Halbetage für die Betreuung und Beratung.

Eine weitere Halbetage muss für Katastrophenopfer vorgehalten werden, da das Gebäude an der Elisabethstraße dafür nicht mehr zur Verfügung steht.

Um ausreichende Kapazitäten vorzuhalten muss das Gebäude an der Talstraße 14 weiterhin genutzt werden. Da das Gebäude optisch in einem sehr schlechten Zustand ist, sollen zeitnah Renovierungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Sämtliche Kosten für die Unterbringung, Renovierung, Versorgung der Asylbewerber usw. muss die Stadt Velbert alleine aufbringen.

07.-08.06.2013 – 125 Jahre Friedrichstraße

Es war bei bestem Wetter eine großartige Veranstaltung an der auch wir aktiv teilgenommen haben. Am Freitag waren wir mit unserem Imbißwagen bei der Ü30-Party am Offers präsent um für das leibliche Wohl der Besucher zu sorgen. Samstags hatten wir 3 Tische geordert um uns an diesem Straßenfest mit Kaffee und Kuchen zu beteiligen. Vielen Dank an unsere fleißigen Helfer und Kuchenspender ohne die das nicht möglich gewesen wäre.

28.05.2013 – Anhörung zum sogenannten Hohenzollernplatz

Hohenzollernplatz ist der Arbeitsname für das Karree Hohenzollernstr./Schwanenstr./Sternbergstr.

Das gesamte Stück soll aufgearbeitet werden, wobei der tote Ast der Hohenzollernstr. für Parkmöglichkeiten genutzt werden soll (Kurzpark). Für den eigentlichen Platz wünschen sich die Anlieger eine Verweilmöglichkeit mit Bänke, vielleicht Springbrunnen und Fitnessgeräte für Senioren. Der Kiosk soll neu gestaltet werden, sodass auch ein Kaffeeausschank zum kleinen Park möglich wäre. Die Bushaltestelle muss bestehen bleiben, da später eine Buslinie (Ortsverkehr) hier hält. Die Stadtwerke sollte das Trafohaus mit einem neuen Anstrich versehen, da

ein Umbau zu teuer wäre. Diese Umbaumaßnahmen sollen erst nach Fertigstellung des Marktzentrums und des Parkhauses durchgeführt werden.

06.-07.07.2013 – Vorausschau Kinderfest und Bürgertreff auf dem Moltkeplatz

Es findet zum letzten Mal auf dem alten Platz statt. Neben einigen Überraschungen werden auch Tafeln mit Planungen für den Umbau aufgestellt.

Als besonderes „Schmankerl“ kommt in diesem Jahr der Kasperle, sowohl für kleine als auch gegen 19.00 Uhr für große Besucher. Lassen Sie sich überraschen!

- Helfer wollen sich bitte melden bei Susanne Nüsser, Tel. 84034
- Spender von Kuchen wollen sich bitte melden bei Monika Glittenberg, Tel. 55365

Helfen Sie uns, damit wir wieder sagen können: „Es war ein gelungenes Fest“

Herbert Jurkiewicz

06.06.2013 – Nordstadtsenioren auf Tagesfahrt in die Eifel

Die Tagesfahrt begann für 31 Personen um 9 Uhr am Moltkeplatz. Darunter auch unser 1. Vorsitzender Bernd Hofius und die Vorstandsmitglieder Susanne Nüsser und Monika Glittenberg.

Unsere Leiterin, Frau Brigitte Lange, hatte die Fahrt frühzeitig und gut organisiert. Dafür von hier aus nochmals ein herzliches Dankeschön.

Mit dem Bus ging es über Bonn bis zu einem schönen Ausflugslokal in einem Vorort von Bad Breisigl, wo wir unser Mittagessen einnahmen.

Es ging weiter nach Brohl-Lützing um von dort mit dem „Vulkan-Express“, der nostalgischen Brohltalbahn über Niederzissen in die Vulkan-Eifel zu fahren. Auf der Zugfahrt wurde uns Kaffee und Kuchen serviert. An der Endstation hatten wir eine 50-minütige Pause, die man für einen kurzen Spaziergang nutzen konnte. Danach ging es wieder durch die schöne Landschaft des Brohltals zurück zum Rhein. Von hier ging es dann mit dem Bus wieder zurück.

Burkhard Laakmann

Runde Geburtstage im Juli

08.07. Dombach, Herbert, 75 Jahre; 12.07. Pollecker, Wynfried, 75 Jahre; 21.07. Jaspers, Wilhelm, 75 Jahre

Ihnen und allen anderen Geburtstagskindern wünschen wir Gesundheit und Zufriedenheit für die kommenden Jahre.

Siedlergemeinschaft Langenhorst e. V.

Vorsitzender Lutz Hegemann,
Am Gehöft 8, 42551 Velbert,
Tel. 020 51 / 25 99 77, www.sg-langenhorst.de
Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 380 360, BLZ 334 500 00



Wanderung am 09.06.2013

Am Sonntag, den 09.06.2013 traf sich die „Wilde 13“ bestehend aus 10 Erwachsenen, 3 Kindern (und einem Hund), um an der Wanderung ins „Blaue“ teilzunehmen.

Die drei PKW's wurden kurzerhand am S-Bahnhof in Wülfrath Aprath abgestellt. Die Wanderung führte nach Wülfrath Ortsteil Düssel, wobei man mal wieder die wunderschöne Landschaft in unserer Umgebung bewundern konnte. Der versprochene „Einkerschwing“ wurde in den Biergarten der Gaststätte „Armer Ritter“ in Düssel durchgeführt.

Nach einer kurzen Stärkung ging es weiter bis zur Gaststätte „Aprather Mühle“,



wo man gemeinschaftlich das Mittagessen eingenommen hat. Eine Spezialität sind dort die ausgefallenen Pfannkuchen. Von dort aus ging die Wanderung zurück zum Parkplatz, sodass die fröhliche Truppe wieder gut gelaunt nach einer 11 km langen Wanderung gegen 15.30 Uhr im Langenhorst angekommen ist. Zu erwähnen ist hierbei, dass der Wettergott pünktlich den Regen abgestellt hat, sodass die Wanderung bei sonnigem Wetter stattfinden konnte.

Sommerfest am Samstag, den 13.07.2013

Am Samstag, den 13.07.2013 findet wieder unser alljährliches Sommerfest statt. Wie üblich beginnen wir um 15.00 Uhr mit Kaffeetrinken und Kinderfest, wobei die Kinder wieder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen können und hierfür kleine Preise vergeben werden. Es ist uns diesmal gelungen, zusätzlich zum Ponyreiten eine Pferdekutsche zu organisieren. Außerdem werden erstmals für die Kinder nachmittags Pommes zubereitet. Von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr findet der Langenhorster Dreikampf für die Erwachsenen statt, natürlich wieder mit neuen Aufgaben. Diesmal sind auch ein paar „Modegetränke“ geplant. Ab ca. 19.00 Uhr wird die

Band „Sunchez“ wieder eine bunte Mischung bekannter Songs aus den letzten 40 Jahren zum Besten geben. Das Sommerfest wird bei jedem Wetter stattfinden, allerdings hoffen wir, dass uns der Wettergott wieder hold sein wird.

Internationale Bankverbindung

Die Umstellung der bisherigen Bankverbindungen auf die internationalen Bankverbindungen BIC sind soweit abgeschlossen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir bekannt geben, dass keine weiteren Quittungen mehr für die Mitgliedsbeiträge erteilt werden. Da die Einziehung der Beiträge bargeldlos über das Konto erfolgt, reicht der Kontoauszug als Quittung aus.

Arbeiten am Gemeinschaftshaus

Die Arbeiten am Gemeinschaftshaus sind mittlerweile auch abgeschlossen. Nachdem die Terrasse nebst Grillplatz und Bühne neu verlegt worden ist, wurde auch dem Gemeinschaftshaus ein neuer Anstrich verpasst. Bei dieser Maßnahme haben sich viele fleißige Hände gefunden, wofür wir uns herzlich bedanken möchten, die ersten drei Plätze der Ranking Liste für eingebrachte „Men-Power“ werden hierbei an Lutz Hegemann, Raphael Sommer und Mike Kittler vergeben, die über das übliche Maß hinaus, ihre ganze Kraft eingesetzt haben, um das Gemeinschaftshaus zu renovieren.

vs

Vorsitzender Klaus Schmitz
Sontumer Straße 85, 42551 Velbert
Telefon (0 20 51) 2 18 11, www.bvo-velbert.de
Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 333 914, BLZ 334 500 00

Freundschaft

*Wenn man sich von den Bergen entfernt,
so erblickt man sie erst recht in ihrer wahren Gestalt:
So ist es auch mit Freunden.*
(Hans Christian Andersen)

Hippen-Hamm wir kommen!

Zu einem Abenteuer der besonderen Art starteten 24 Mitglieder des BVO Pfingstsonntag bei herrlichem Sonnenschein zum Pfarrfest nach Hippen Hamm. Los ging es ab Friedenskirche mit dem Bus bis zum Schwarzen und im Anschluss führte uns eine kleine Wanderung zum Kirchfest der Pfarre 'Zur schmerzhaften Mutter Maria' nach 'Hippen-Hamm', wo die Zeit still zu stehen scheint. Das Ambiente beim schönsten und familiärsten Kirchfest im ganzen Land hat sich nicht verändert. Es gab Erdbeerbowle und leckere Bierchen und zur Stärkung wurden Reibekuchen, Würstchen und Schmalzstullen angeboten. Und die Auswahl an selbstgebackene Kuchen war auch in diesem Jahr wieder groß. Fleißig wurde gewürfelt, um auch in diesem Jahr Blumen für das Fensterbrett zu erstehen. Für Bewegung sorgte das beliebte Torwandschießen. Müde vom Reden und Diskutieren, glücklich und zufrieden ging es froh gestimmt mit dem ÖPNV Richtung Heimat.

Neue Nachbarn

werden die Anwohner in der Oberstadt bekommen. Nach den Sommerferien wird mit

Bürgerverein Oberstadt Velbert e.V.



dem 1. Bauabschnitt zum neuen 'Herzog-Carrée' begonnen. Dies wurde in der MV am 5. Juni des BVO vom Vorstandsvorsitzenden des Spar- und Bauvereins Klaus Jäger bekanntgegeben. Zusammen mit Architekt Raimund Hölscher wurden die Pläne und die angedachte Vorgehensweise den Mitglieder und Gäste dargestellt.

'Die Oberstadt gewinnt an Attraktivität!' So begrüßte Herr Jäger die 76 Mitglieder und Gäste und war begeistert über das Interesse am Bauprojekt 'Herzog-Carrée', dass eine nahe Anbindung an die City, den Panoramaradweg und nahe der Natur erstellt wird. Die Bebauung wird in 3. Bauabschnitten

geschehen. Nach den Sommerferien wird mit dem 1. Bauabschnitt – einer Kita und 8 Wohneinheiten an der Nevigeser Straße begonnen und schon zum 1. August 2014 soll der Kita-Betrieb starten.

Nach der Fertigstellung des Kita-Trakts geht's dann mit dem 2. Bauabschnitt weiter. Hier ist geplant, ca. 7 Eigentumswohnungen in unterschiedlichen Größen (ca. 90 bis 100 qm) zu erstellen. Hier sind individuelle Wohnungszuschnitte vorgesehen. Das Interesse an dem gesamten Vorhaben wird von den Anwesenden positiv aufgenommen.

Im 3. Bauabschnitt werden ebenfalls Wohnungen mit Tiefgaragen bzw. Stellplätze erstellt. Alle Wohnungen werden nach energetischen Vorgaben und natürlich barrierefrei und mit Aufzug gebaut. Auch ist eine zentrale Spielfläche vorgesehen. Herr Jäger weist in diesem Zusammenhang auf die 5. Velberter Wohnungsbörse am 21. September 2013 im Forum Niederberg hin, an dem interessierte Bürger sich gerne vor Ort informieren können.

Nach der Vorstellung des Bauprojektes schloss sich eine lebhaft Diskussion an. Zu den zahlreichen Nachfragen konnten dann die Herren

Referenten befriedigende Antworten geben. Große Diskussion ergab der Name 'Herzog-Carrée'. Hier sei doch der Name 'Fliether-Carrée' treffender. Der Vorsitzende Klaus Schmitz bat um Überlegung bzw. Änderung des Projektes in 'Fliether-Carrée'. Aus der Versammlung kam der Hinweis, dass die Herzogstraße nach Pfarrer Herzog benannt wurde, der dort für Bedürftige Wohnraum geschaffen hat. Im Anschluss an die Diskussion bedankt sich der 1. Vorsitzende Klaus Schmitz im Namen aller Anwesenden mit dem obligatorischen BVO Becher bei den Referenten.

Gast sein, Platz nehmen, mitfeiern!

Höhepunkt des Stadtfestes '125 Jahre Friedrichstraße' war sicherlich am Samstag, 8. Juli, die lange Velberter Tafel. Genau zum richtigen Zeitpunkt, mit Beginn des nachmittäglichen Events, zeigte sich strahlend die Sonne. Aus allen Himmelsrichtungen strömten die Besucher, Familien mit Kinderwagen, fröhliches junges Volk und Senioren herbei, die einen Platz bei Vereinen oder Privatinitiativen fanden.

Die zahlreichen Helfer hatten bei dem großen Andrang viel zu tun, freute sich 2. Vorsitzende Heike Beldig. So kamen Vereinsmitglieder, aber auch alte Freunde traf man, die man länger nicht gesehen hatte. 'Die Bereitschaft zum Mitmachen' war für den Bürgerverein Oberstadt selbstverständlich und als einer der ersten Vereine hatte man sich angemeldet und Dank Frau Bussemas seinen Wunschstandort er-

halten. Durch zahlreiche Kuchenspenden konnten wir unseren Gästen ein super, kulinarisches Angebot bieten. So waren die Gäste der Meinung das dieses Stadtfest: 'Lust auf Mehr' machte.

Congratulations TBV

zum neuen Verwaltungsgelände und des Betriebshofes am Lindenkamp. Diesen Wünschen schloss sich unsere Wandergruppe an, die diesmal am 3. Samstag im Monat ihre Wanderung durchführte. Kurzfristig hatte unser Vorsitzender Klaus Schmitz das Wanderziel geändert und unser Wanderführer Horst Heß führte uns am Eigner-Klärteich, weiter durch die Kostenberger Fuka vorbei zum 'Tag der offenen Tür' bei den TBV. Dort konnte man sich, nach der gut zweistündigen Wanderung, mit allerlei Leckereien stärken. Bürgermeister Freitag und Geschäftsführer Güther ließen es sich nicht nehmen, die Gruppe persönlich zu begrüßen.

Zum Schluss der Wanderung hatte Lore Nowicky noch eine Führung durch Gebäude und Betriebshof arrangiert und mit Herr Wieneck haben wir einen Mitarbeiter der TBV erleben dürfen, der engagiert, kompetent und liebenswert uns alles Wichtige zeigte.

Wünsche

Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern und den Kranken eine baldige Genesung, damit sie bald wieder an unseren Veranstaltungen teilnehmen können.

Nowicky/Schmitz



Bürgerverein Am Kostenberg/Lindenkamp e.V.

Vorsitzender Ralf Wilke
Moltkestrasse 55, 42551 Velbert
Telefon 02051 / 31 43 61

**Verbrechen verhindern,
ehe sie geschehen**

Straftaten gar nicht erst geschehen zu lassen ist das Beste für die eigene Sicherheit. Mit Achtsamkeit und technischen Maßnahmen kann man sich vor Betrug und Einbruch schützen. Als Fachmann der Kreispolizei Mettmann wird uns Herr Udo Wilke Tipps und Techniken vorstellen. Am Dienstag, dem 9. Juli, sind ab 19.00 Uhr alle Interessierten dazu in das Begegnungszentrum Kostenberg (Hardenberger Hof 26) eingeladen.

**Sozialverband
nicht nur für Katholiken**

Er heißt "Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer", kurz SKFM, aber er bietet seine Arbeit Menschen aller Konfessionen an. Willi Knust, Geschäftsführer des Verbandes in Velbert, stellte dem Bürgerverein die umfangreiche und vielfältige Tätigkeit seiner mehr als 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor.

Familien mit neugeborenen Kindern können im Projekt "Welcome" vom SKFM Hilfe erhalten, die von Ehrenamtlichen geleistet wird.

Mehr als 100 Tagesmütter hat der Wohlfahrtsverband bereits geschult und "Nestgruppen" eingerichtet, in denen Kleinkinder betreut werden.

Über die Beteiligung an den Kolping-Kindertagesstätten betreibt der Verband 6 Kitas, die erste wurde am Kostenberg eingerichtet.

Auch für den Nachmittagsbereich der Offenen Ganztagsgrundschulen ist der SKFM an neun Velberter Schulen verantwortlich.

In den Stadtteilzentren in Birth und am Kostenberg wird neben Kindern auch Jugendlichen und Erwachsenen geholfen. Hilfe beim Jugendgericht, Erziehungsberatung und Familienhilfe allgemein sind nur ein Ausschnitt der Tätigkeiten in den Zentren.

Für mehr als 50 Minderjährige und über 100 Erwachsene übernimmt der katholische Dienst die Vormundschaft und die Betreuung in finanziellen und rechtlichen Fragen.

Bei der Rückkehr in den Arbeitsmarkt werden Langzeitarbeitslose durch die Projekte "ReNaTe" und "Fratz" unterstützt. Zum Beispiel wird hier ein Kinderkleidungs-Second-Hand-Laden in Birth betrieben. "Die Erfolgsquote ist mit mehr als 60 % Vermittlungen in den ersten Arbeitsmarkt sehr gut", betonte Willi Knust.

Das soziale Angebot des SKFM richtet sich an Menschen aller Konfessionen und natürlich auch Konfessionslose, stellte der Geschäftsführer heraus.

Dem interessanten Vortrag, mit dankbarem Applaus bedacht, folgte eine angeregte Fragerunde. Den Anwesenden wurde (spätestens) an diesem Abend klar, dass der Sozialdienst ein wichtiger Teil der Sozialarbeit in unserer Stadt ist.



Unsere Fahrt nach Lübz

Mit einem vollen Bus startete unser Bürgerverein am 22.Mai zur 6-Tagefahrt. Ziel war in diesem Jahr Lübz in Mecklenburg an der Elde. Unterwegs gab es das traditionelle Frühstück, um nicht geschwächt am Ziel anzukommen.

In Lübz angekommen wurden wir sehr nett von dem Hotelteam empfangen. Nach dem Sektempfang ging es dann mit dem ersten Abendessen los. Jeden Tag gab es ein sehr gutes und reichhaltiges Essen als 5-Gang-Menü. Der 5. Gang war jeden Tag der Absacker.

Lübz liegt an der Mecklenburger Seenplatte und ist allein durch das Lübzener Bier bekannt. Wir machten am 2. Tag bei Sonnenschein die Acht-Seenfahrt und hatten einen längeren Aufenthalt in Waren. Wer nicht gut laufen konnte, saß in einem Straßencafe und genoss die Sonnenstrahlen. Am nächsten Tag besuchten wir mit einer Reiseleitung die Hansestadt Rostock und konnten auch bei Sonnenschein den

Stadtrundgang erleben. Das Rathaus Rostocks ist seit mehr als 700 Jahren Sitz der Verwaltung. Gegenüber steht die St. Marienkirche. Sie ist die bedeutendste und größte Kirche Rostocks, deren Bau Mitte des 13. Jhd. begann. Zu der kostbaren Ausstattung gehört die Fünfte ©C ein Taufkessel aus dem Jahre 1290 und die astronomische Uhr mit Zeitansage seit 1472. Die Uhr zeigt Kalender, Mondphasen und Himmelsbewegungen an. Wer die Uhr hören möchte, kann es unter www.astronomischeuhr.de

Im Seebad Warnemünde, dem nördlichsten Stadtteil von Rostock angekommen, sahen wir drei große Kreuzfahrtschiffe im Hafen. Eines davon war die AIDAbella, die erst im März 2013 getauft wurde. Der Ort Warnemünde erhielt seinen Namen weil die Warnow hier in die Ostsee mündet. Jedes Jahr stattfindende Veranstaltungen wie die „Warnemünder Woche“ oder die „Hanse Sail“, ziehen jeweils etwa eine Million Touristen nach Warnemünde. Weil die Son-



ne lachte, konnten wir das Treiben im Hafengelände in Ruhe bei einem Kaffee oder Eis beobachten. Weiter ging es nach Bad Doberan. Das Doberaner Münster wird die „Perle der norddeutschen Backsteingotik“ genannt. Wer es betritt und das kann ich bestätigen, ist beeindruckt von der schlichten und doch erhabenen Zisterzienser @C Baukunst.

Natürlich kam dann ein Tag, an dem wir in Etappen auf einem Motorboot kleine Rundfahrten bei Regen machten. Trotz des Wetters kam Freude auf, denn bei schönem Wetter kann ja jeder fahren. Nachdem alle wieder an Land waren, stärkten wir uns mit einer Soljanka @C Suppe und freuten uns auf die Lübzer Brauereibesichtigung. Wir bekamen weiße

Kittel und Hauben für den Kopf was sehr lustig aussah. Nach der Führung war die Verkostung sehr reichhaltig. Damit alle schnell an ihr Bier kamen, denn das erste mussten wir uns holen, half unser Erhard Schülke an der Theke kräftig mit und zapfte. Unser Erhard ist immer sehr fleißig und er sieht sogar wenn wir Durst haben. Dann stand noch eine Ta-

gesfahrt nach Schwerin und Wismar auf dem Programm. Leider begleitete uns der Regen den ganzen Tag so sehr, dass wir die Reiseleitung um Verkürzung der Führungen bitten mussten. Zu diesen Städten schreibe ich Ihnen etwas wenn wir noch einmal dort hinfahren. Danke an alle Mitreisenden, die eine Überraschung für mich, zwei Tage später, übergaben. Ich habe mich sehr gefreut und bin gerne mit euch unterwegs. Danke auch an Muhsin, den Fahrer von Schiwy Reisen, für seine gute Fahrweise und seine Freundlichkeit.

Besondere Geburtstage

Einen besonderen Geburtstag feiern im Juli unsere Mitglieder Wilhelm Jaspers, Friedhelm Sabokat und Ingeborg Sonyi.

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute !

Monika Schmitz





**Arbeitsgemeinschaft
Velberter Bürgervereine**

Mittwoch 10. Juli 2013 Vorstandssitzung
Ort und Zeitpunkt sind der Einladung zu entnehmen.

Reisende zum Deutschen Bürgertag in Stralsund:
Restzahlung ist bis zum 15. Juli 2013 fällig.

Im August 2013 findet keine Delegiertenversammlung statt.

**Bürgerverein
Birth**

Dienstag 2. Juli 2013
Monatsversammlung 19.00 Uhr im Vereinslokal „Korfu“ Birther Str.72

Referent des Abends „Erich Dorau“
Er berichtet über das Ökosystem von Birth bis zum Abtskücherteig in einzigartigen Bildern.

Mittwoch 10. Juli 2013
16.00 Uhr Hausfrauennachmittag
Im Vereinslokal „Korfu“ Birther Str.72

Sonntag 14. Juli 2013
10.00 Uhr Preisskat
In der Gaststätte „Zur Post“ Heiligenhaus

Dienstag 16. Juli 2013
19.00 Uhr Vorstandssitzung
im Vereinslokal „Korfu“ Birther Str.72

Mittwoch 24. Juli 2013
16.00 Uhr Hausfrauennachmittag
im Vereinslokal „Korfu“ Birther Str. 72

**Bürgerverein
Dalbecksbaum**

Dienstag, 16. Juli Fahrt zum Landtag und WDR in Düsseldorf.

**Bürgerverein
Hardenberg-Nevinges**

Freitag, 5. Juli 2013 um 19:00 Uhr
Gesprächsabend
„SCHÜTZENHAUS“
Rechtsanwalt Robert Heinemann referiert über ELTERNUNTERHALT - Wenn die Eltern ins Pflegeheim kommen und das Sozialamt den Unterhaltsanspruch gegenüber den Kindern geltend macht und welche Verteidigungsstrategie(n) es gegenüber dem Sozialamt gibt.

**Bürgerverein
Hefel-Richrath-Rottberg**

Keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein
Am Kostenberg/Lindenkamp**

Dienstag, 9. Juli, 19.00 Uhr
„Verbrechen verhindern, ehe sie geschehen“
Udo Wilke von der Kreispolizei Mettmann gibt wichtige Tipps Begegnungszentrum Kostenberg

Vorausschau:
Dienstag, 13. August
Fahrt zur Besichtigung des BVB Fußballstadions
Signal Iduna Arena (Tel. 02051 / 254589)

Samstag, 31. August
Sommerfest
im BZK ab 15.00 Uhr

**Bürgerverein
Velbert-Langenberg**

Dienstag, 2. Juli, 19 Uhr
Stammtisch
Gaststätte „Alt Langenberg“
Dinnerstag 13. Juli, 15 Uhr
Führung „Villen in Langenberg“
Treffpunkt „Alte Kirche!“

Dienstag 16. Juli, 18:30 Uhr
Sütterlin m. H. Kreze
Gaststätte „Alt Langenberg“

Dienstag, 25. Juli
Wupper-Trail/Drasine
Treffpunkt Bahnhof mit A. Brunkau

**Siedlergemeinschaft
Langenhorst**

Samstag, 13.07.2013
Sommerfest
Am Samstag, den 13.07.2013 findet unser Sommerfest ab 15.00 Uhr mit Kaffeetrinken und Kinderfest statt. Abends gibt es ab 19.00 Uhr Live-Musik für die Erwachsenen

**Nordstädtischer
Bürgerverein**

Mittwoch 03. Juli, 20.00 Uhr
Monatsversammlung
Gaststätte Franky's, Höferstr. 40

06.07./07.07.
Kinderfest und Bürgertreff
auf dem Moltkeplatz

Donnerstag 11. Juli, 15.00 Uhr
Seniorenachmittag
Referent der Feuerwehr Velbert
Thema: Brandschutz

Dienstag, 16. Juli, 19.00 Uhr
Frauenstammtisch
Gaststätte Franky's

August
07. Aug 20.00 Uhr
Monatsversammlung Gaststätte Franky's, Höferstr. 40

**Bürgerverein
Obere Flandersbach**

Samstag, 06. Juli, 7.30 Uhr
Fahrt nach Trier
ab BOF

Sonntag, 07. Juli, 11.15 Uhr
Gottesdienst
mit anschl. Frührschoppen (Brunch) (ausgerichtet von der ev. Kirchengemeinde)

Dienstag, 23. Juli, 19.30 Uhr
Vorstandssitzung

Sonntag, 04. August, 11.15 Uhr
Gottesdienst
mit anschl. Jubiläumsbrunch - 60 Jahre BV (ausgerichtet vom BV)

**Bürgerverein
Oberstadt Velbert**

Mittwoch, 03. Juli
Monatsversammlung

Samstag, 13. Juli
Wandern

Samstag, 20. Juli
2tes Frühstück

Donnerstag, 25. Juli
Töttern

**Bürgerzentrum An der Lantert e.V. /
Bürgerverein Velbert-Ost**

Samstag, 13. Juli ab 15.00 Uhr,
Großes BAL-Sommerfest

**Bürgerverein
Plätzchen/Losenburg**

11.-14. Juli, 4-tägige Reise
nach Potsdam und in den Spreewald

Mittwoch, 17. Juli
Bingo-Nachmittag ab 15:00 Uhr
in der Markuskirche, Losenburger Weg

**Bürgerverein
Velbert-Rützkauen e.V.**

jeden ersten Donnerstag im Monat Tötterabend in der Waldschänke, 19.00 Uhr

**Bürgerverein
Tönisheide**

6. und 7. Juli: „Tönisheider im Mittelpunkt“
Bürgerfest auf dem Kirchplatz Tönisheide und im Bürgerpark, Programm und Infos unter www.kirchplatz-toenisheide.de

**Bürgerverein
Unterstadt Velbert**

Do. 6. Juli, 19.00 Uhr
Tötterabend
im Vereinslokal „Bürgerstube“

Do. 13. Juli 2013 , 19.00 Uhr
Vorstandssitzung
im Vereinslokal „Bürgerstube“



Genossenschaftlich wohnen.
Wohnen mit Zukunft.



Heidestraße 191
Velbert-Mitte
www.bg-niederberg.de



Grünstraße 3
Velbert-Mitte
www.sparundbau-velbert.de



Quellenweg 1
Velbert-Nevigies
www.vereinigte-baugenossenschaft.de

**WILDE KIPPE?
MÜLL? UNRAT?**

HILFE UND RAT
durch ein Telefonat:

**02051
26 26 26**

Abfall**WIR**t**SCHAFT** vermeiden
TECHNISCHE BETRIEBE VELBERT **verwerten**
entsorgen

Der richtige Weg zu Ihrer Traumküche

baier's
Küchenwelt GMBH

musterhaus
küchen

FACHGESCHAFT

Telefon (02051)

96 35 - 0

42549 Velbert · Heiligenhauser Straße 61 · Fax 96 35 49

**Ihre neue Wanne in
3 Stunden.**

Ohne Ausbau der alten Wanne.
Ohne Fliesenschaden.

*Wanne
auf Wanne!*



ziegler

42549 Velbert
Von-Behring-Str. 24
Telefon
(02051) 98 96 12
Telefax
(02051) 98 96 13

San. Installation
Heizungsbau
Bauklempnerei
Badwannenerneuerung
Badwanneneinsätze
Kernbohrungen



**Rohr- und Kanalreinigung
Kanal-TV
Schädlingsbekämpfung**



redesa **02051/ 22222**
GmbH · www.redesa.de · kontakt@redesa.de

„In der Wohngemeinschaft für Demenzkranke hat meine Frau ihr Lachen wieder gefunden. Ihr Umzug ist mir schwer gefallen, aber nun bin ich glücklich, sie in ihrem neuen Zuhause zu erleben.“

Dieter Neumann, 68
pflegte seine demenzkranke Frau vier Jahre zu Hause. Seit kurzem lebt sie in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft: Lebensqualität für ihn und seine Frau.

Wir schaffen neue Lebensformen für Demenzkranke: Wohngemeinschaften sind eine Alternative zum Pflegeheim für Menschen, die sich ein familienähnliches Wohnen wünschen. Gerne informieren wir Sie unter 02051 - 95 22 22



Pflege zu Hause heißt Zeit zum Leben.
www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de



Foto: www.unverschmel.de

www.sparkasse-hrv.de/privatkredit

Einfach und schnell: Wünsche erfüllen mit dem Sparkassen-Privatkredit.

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

 Sparkasse
Hilden • Ratingen • Velbert

Überraschend unkompliziert: der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Autos, Möbel, Reisen und vieles mehr. Günstige Zinsen, kleine Raten und eine schnelle Bearbeitung machen aus Ihren Wünschen Wirklichkeit. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder im Internet.

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH, einem spezialisierten Verbundpartner der Sparkassen-Finanzgruppe.